

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 62. Erwin-Wenzl-Preis 2011

### 63. Forschungspreise des Landes Steiermark 2011

### 64. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2011

### 65. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

### 66. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

---

### 62. Erwin-Wenzl-Preis 2011

Das Erwin-Wenzl-Preis-Komitee schreibt für 2011 den Erwin-Wenzl-Preis in den Kategorien SchülerInnen, LehrabsolventInnen und Universität (StudentInnen und AbsolventInnen) aus.

Für universitäre TeilnehmerInnen gilt:

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen erbracht wurden. Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

\* Teilnehmen können oberösterreichische StudentInnen, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben (regulärer Studiengang), sowie österreichische und ausländische StudentInnen, die an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren oder studiert haben (regulärer Studiengang).

\* Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2010 beurteilt wurden.

Folgende 6 Preise werden in der Kategorie UniversitätsabsolventInnen vergeben:

3 Preise für Diplomarbeiten à € 1.500,- und 3 Preise für Dissertationen à € 2.500,-.

Benötigt werden die Arbeit (Diplomarbeit, Masterarbeit oder Dissertation) in ausgedruckter, gehefteter Form (CDs können leider nicht anerkannt werden), Zeugnis/Beurteilung der Arbeit und ein Lebenslauf mit aktuellen Kontaktdaten.

Die Einreichungen sind bis spätestens **30. Juni 2011** an folgende Adresse zu richten:

Bildungshaus Sankt Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus,  
Schatzweg 177, 4040 Linz

Tel. 0732-253041-210, Fax: 0732-253041-35,

[office@sanktmagdalena.at](mailto:office@sanktmagdalena.at), [www.sanktmagdalena.at](http://www.sanktmagdalena.at)

### 63. Forschungspreise des Landes Steiermark 2011

Mit drei verschiedenen Forschungspreisen setzt das Land Steiermark auch heuer wieder einen besonderen Akzent zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Steiermark:

- Forschungspreis des Landes Steiermark
  - Förderungspreis des Landes Steiermark
  - Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark
- Die Preise sind mit je € 10.900 dotiert.

Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen hat bis spätestens **25. Mai 2011** zu erfolgen an das:  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff,  
Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz,  
per e-mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at) mittels eines Antragsformulars (möglichst in Form von pdf-Dokumenten), welches Sie auf unserer Homepage finden:  
<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10000724/9654/#tb2>

Weitere Informationen zur Einreichung der Arbeiten bei  
Maria Ladler, e-mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at),  
Tel. 43 316 877 2003, Fax: 43 316 877 3998

### 64. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2011

Das Land Steiermark will mit der Ausschreibung des Forschungspreises für Simulation und Modellierung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verstärkt zu Leistungen in den Bereichen „Grundlagenforschung“ und „wirtschaftliche Anwendung“ dieses Wissenschaftszweiges anregen und vor allem den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern.

Dazu wird der Preis in drei Kategorien ausgeschrieben:

Kategorie 1 - Grundlagenforschung und/oder universitäre Forschung

Kategorie 2 - Wirtschaftliche Anwendungen

Kategorie 3 - Nachwuchsförderung

Der Preis besteht jeweils aus einer Urkunde und einem Preisgeld von € 8.000.- für die Kategorie 1, € 15.000.- für die Kategorie 2 und € 3.000.- für die Kategorie 3.

Den Forschungspreis für Simulation und Modellierung können sowohl physische als auch juristische Personen erhalten.

Die auszuzeichnende Arbeit bzw. die Bewerberin/der Bewerber muss in einem engen Bezug zur Steiermark stehen. Bewerber/innen können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen hat bis spätestens **18. Mai 2011** zu erfolgen an das:  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff,  
Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz,  
per e-mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at) mittels eines Antragsformulars (möglichst in Form von pdf-Dokumenten), welches Sie auf unserer Homepage finden:  
<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10866846/9654/>

Weitere Informationen zur Einreichung der Arbeiten bei  
Maria Ladler, e-mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at),  
Tel. 43 316 877 2003, Fax: 43 316 877 3998

## 65. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **6. April 2011** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0045/1-2011

In der **Universitätsbibliothek**, Fachbereichsbibliothek Altertumswissenschaften, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, vorwiegend vormittags und nach Vereinbarung
- Aufgabenbereich: Betreuung der Fachbereichsbibliothek Altertumswissenschaften: Parteienverkehr, Entlehnung, Literaturrecherche, sachgerechte Verwaltung der Medien
- Anstellungsvoraussetzungen: Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Interesse für antike Sprachen und Kulturen (Altertumswissenschaften)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Umsichtigkeit, Koordinationskompetenz, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4311 gegeben.

## 66. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Forschungsprojekt The EU's Capability to Act, the Inter-Institutional Balance, and Member States Power after Lisbon**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Mai 2011
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Oktober 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereich: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich europarechtliche und interdisziplinäre Forschung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse des Europarechts, insbesondere im Bereich der Europäischen Institutionen; Interesse an bzw. Erfahrung mit interdisziplinären (juristischen, volkswirtschaftlichen, historischen und politikwissenschaftlichen) Fragestellungen; sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrung in Projektarbeit, Dissertationsvorhaben im Bereich des institutionellen Rechts der EU mit Bezug zum Projektthema; Arbeitserfahrung aus dem Bereich der EU-Institutionen sowie weitere fachliche Qualifikationen werden positiv anerkannt
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbständigem Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3631 bzw. 3639 gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **6. April 2011** an den Leiter des Forschungsprojekts The EU's Capability to Act, the Inter-Institutional Balance, and Member States Power after Lisbon, z.H. Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Griller, Fachbereich Öffentliches Recht, Kapitelgasse 5-7, 5020 Salzburg, [stefan.griller@sbg.ac.at](mailto:stefan.griller@sbg.ac.at), zu richten.

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. April 2011  
Redaktionsschluss: Freitag, 1. April 2011  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)